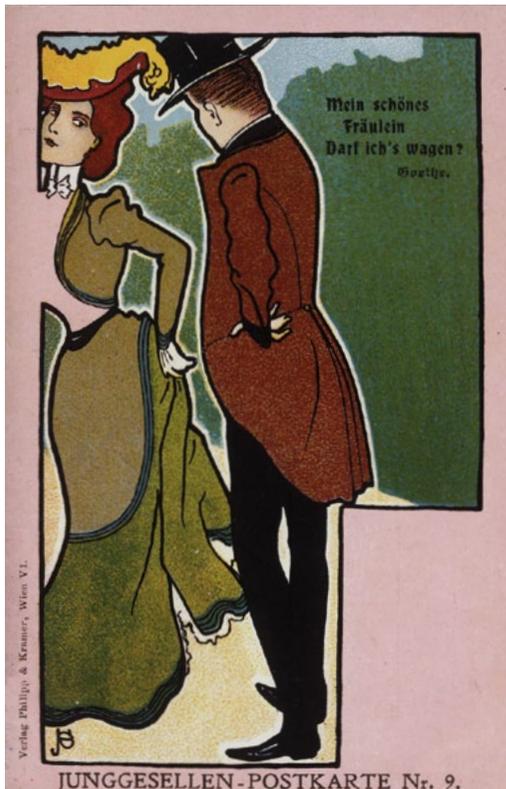


FAUST-SAMMLUNGEN

GENEALOGIEN – MEDIEN – MUSEALITÄT

Kein anderer literarischer Stoff ist im 19. und 20. Jahrhundert so oft zum Gegenstand von Sammlungsaktivitäten geworden wie der Mythos von Faust, dem spätmittelalterlichen Schwarzkünstler. Die Tagung des Forschungsverbunds Marbach Weimar Wolfenbüttel (MWW) fragt nach der Entstehung, der Zusammensetzung, den Objekten und den Präsentationsformen dieser Sammlungen – und danach, was sie über das kulturelle Gedächtnis nicht nur der Deutschen verraten.

Die Tagung ist Teil einer Veranstaltungsreihe des MWW-Forschungsprojekts „Text und Rahmen. Präsentationsmodi kanonischer Werke“.



INFORMATIONEN

22. bis 24. September 2016

Klassik Stiftung Weimar

Goethe-Nationalmuseum, Festsaal

Frauenplan 1, 99423 Weimar

Tagungsleitung: Carsten Rohde

Anmeldungen bitte bis zum 7. September 2016 an:

veronika.spinner@klassik-stiftung.de

Mehr im Internet: www.mww-forschung.de,

www.klassik-stiftung.de

Bildnachweise (© Klassik Stiftung Weimar):

Titel: Faust-Sammlung der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Aufstellung im Weimarer Stadtschloss, 1957

Seite 2 oben: Faust-Sammlung der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Aufstellung im Luisenzimmer des Weimarer Stadtschlusses, 1964

Seite 4 unten: Faust-Sammlung der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Aufstellung im Weimarer Stadtschloss, 1968

Seite 5 unten: Postkarte mit Faust-Motiv, um 1900

Seite 6 unten: Blick in den Rokokosaal der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar, Foto: Maik Schuck



TAGUNG IN WEIMAR VOM
22. BIS 24. SEPTEMBER 2016

FAUST- SAMMLUNGEN

GENEALOGIEN MEDIEN MUSEALITÄT



PROGRAMM



DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER 2016 BEGRÜSSUNG

- 14:30 Uhr** Michael Knoche (Klassik Stiftung Weimar):
Grußwort
- 14:45 Uhr** Carsten Rohde (MWW/Klassik Stiftung Weimar):
Einleitung

SEKTION I: GENEALOGIEN

Moderation: Carsten Rohde

- 15:00 Uhr** Christof Wingertzahn (Goethe-Museum Düsseldorf): Faust im Goethe-Museum Düsseldorf / Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung
- 15:45 Uhr** Bastian Schlüter (Freie Universität Berlin): Mehr Faust wagen. Museum und Archiv in Knittlingen
- 16:30 Uhr** Kaffeepause
- 17:00 Uhr** Kevin Repp (Beinecke Library, Yale): Faust in der „William A. Speck Collection of Goetheana“ in Yale
- 17:45 Uhr** Rüdiger Haufe (Klassik Stiftung Weimar): Die Weimarer Faust-Sammlung als Gegenstand der Provenienzforschung
- 18:30 Uhr** Empfang im Foyer des Goethe-Nationalmuseums

FREITAG, 23. SEPTEMBER 2016 FORTSETZUNG SEKTION I: GENEALOGIEN

Moderation: Philip Ajouri
(MWW/Deutsches Literaturarchiv Marbach)

- 09:30 Uhr** Carsten Rohde: Faust-Sammlungen und das bildungsbürgerliche Zeitalter. Der Sammler Gerhard Stumme im Kontext
- 10:15 Uhr** Resümee Sektion „Genealogien“

SEKTION II: MEDIEN

Moderation: Philip Ajouri

- 10:30 Uhr** Osman Durrani (University of Kent): Faust im Taschenformat. Verniedlichung und Verharmlosung des Mythos
- 11:15 Uhr** Kaffeepause
- 11:45 Uhr** Évanghélia Stead (Université de Versailles, Paris / Institut Universitaire de France): Faust-Bilder: Uses and Abuses of „Illustration“ in Faust Collecting and Faust Literature
- 12:30 Uhr** Mittagspause

FORTSETZUNG SEKTION II: MEDIEN

Moderation: Carsten Rohde

- 15:30 Uhr** Lars Rebehn (Staatliche Kunstsammlungen Dresden): Die Faust-Sammlungen von Arthur Kollmann und Otto Link in Leipzig. Puppen, Handschriften, Theaterzettel und andere Faustiana in der Puppentheatersammlung Dresden
- 16:15 Uhr** Kaffeepause
- 16:45 Uhr** Anne Bohnenkamp-Renken (Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt a.M.): Das digitale Archiv. Die neue historisch-kritische Edition von Goethes „Faust“
- 17:30 Uhr** Resümee Sektion „Medien“

SAMSTAG, 24. SEPTEMBER 2016 SEKTION III: MUSEALITÄT

Moderation: Ursula Kundert
(MWW/Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel)

- 09:30 Uhr** Jürgen Weber (Klassik Stiftung Weimar): Raum als sammlungsspezifische Analyse- und Beschreibungskategorie am Modell der Weimarer Faust-Sammlung
- 10:15 Uhr** Nerina Santorius (Kunsthalle München): Faust ausstellen. Zum Wandel der Präsentationspraxis vom 19. Jahrhundert bis heute
- 11:00 Uhr** Kaffeepause
- 11:30 Uhr** Paul Kahl (Universität Göttingen): „Faust“ im Goethe-Nationalmuseum. Zu den Weimarer Dauerausstellungen 1935 bis 2012
- 12:15 Uhr** Christoph Schmälzle (Freie Universität Berlin): Bilder am authentischen Ort – authentische Orte im Bild: Ein Beitrag zur Faust-Ikonographie im 19. Jahrhundert
- 13:00 Uhr** Resümee Sektion „Musealität“ / Abschlussdiskussion

